

Artikel vom Donnerstag, 19. Juni 2008

SC Colnrade holt sich den Fairnesspreis

Fußball: Schlussleuchte für Hasbergen

DELMENHORST (NOM). In der Leistungsklasse der Fußballer hat sich der SC Colnrade den Fairnesspreis geholt. Die Colnrade brachten es auf 52 Strafpunkte. Dabei gab es keine Rote Karte und neben einer Ampel 49 Verwarnungen. Die Medaillenränge belegten Aufsteiger Ahlhorner SV II (57) und der FC Huntlosen (60). Auf dem letzten Rang landete TuS Hasbergen mit 102 Minuspunkten. Kaum besser schnitten FC Hude II (101) und TSV Ganderkese II (100) ab.

Die Schiedsrichter zückten insgesamt 23 Rote Karten und verhängten 48 Matchstrafen. Neben Colnrade blieben auch Borussia und Hicretspor II ohne Feldverweis auf Dauer. Einzige Mannschaft ohne Matchstrafe war Huntlosen.

Jeweils fünf Rote Karten gingen an Hude II und Hasbergen, während Harpstedt, Wildeshausen II und Tungen II je zwei mal betroffen waren. Mit je einmal Rot kamen Ahlhorn II, Kleinenkneten, Baris II, Huntlosen, Jahn II, Littel und Ganderkese II davon. Bei den Matchstrafen führt Hicretspor II mit sechs vor Ganderkese II und Hude II (je fünf). Bei den Gelben Karten schoss Ganderkese II mit 80 den Vogel ab. Es folgen Tungen II (66) und Hasbergen (65). Jeweils zehn zusätzliche Strafpunkte kassierten Kleinenkneten und Baris II für den Abbruch ihres direkten Vergleiches.